«Primavera» von Boticelli in den Uffizien

«David» von Michelangelo in der Accademia

Intensive Begegnungen mit der Kunst der Medici-Stadt

Eine intensive Begegnung mit den Kunststätten der Medici-Stadt am Arno: Hier wurden in Romanik und Renaissance bis heute gültige Massstäbe für Schönheit und sichtbar gewordenen Geist gesetzt: Michelangelo, Leonardo und Raffael waren hier, aber auch Masaccio, Brunelleschi, Donatello und viele andere, die den Weltruhm von Florenz begründet haben. Ihre Werke lassen sich vor Ort als ästhetisches Abenteuer der Einbildungskraft erleben.

1. Tag: Benvenuti a Firenze!
Zugfahrt nach Florenz, wo wir am Nachmittag ankommen. Nach dem Hotelbezug besuchen wir je nach Wetterlage ein erstes Florenz Highlight. 5 Übernachtungen im zentral gelegenen Hotel.

2. Tag: Palazzo & Bettelordenskirche
Die hochkarätige Skulpturensammlung des Palazzo del Bargello präsentiert in prächtigen Räumen unter anderem Michelangelos Bacchus und Donatellos David. Im Dominikanerkloster von Santa Maria Novella entdecken wir Meisterwerke von Giotto über Masaccio bis zum bizarren Drachen Filippino Lippis.

3. Tag: Uffizien, «naked versus nude»
Der Vormittag gehört den Uffizien: Das berühmteste Museum der Stadt bietet eine einmalige Bilderschau mit Giotto, Botticelli, Michelangelo, Leonardo und anderen Grössen der italienischen Malerei. Im Kontrast dazu schauen wir uns am Nachmittag in der Accademia die berühmteste Skulptur der Welt an: Michelangelos splitternackten David.

4. Tag: Dominikaner und Franziskaner
Im Dominikanerkloster und Museum von San Marco werden Malkunst und fromme Praxis des vielgeliebten Fra Angelico gleichermassen erfahrbar. Nachmittags Ausflug ins nahe Galluzzo. Im schön gelegenen Kartäuserkloster erleben wir ein Meisterwerk des Florentiner Manierismus von Jacopo Pontormo.

5. Tag: Florenz versus Pisa
Heute schauen wir uns im inspirierenden Dommuseum an, welche hervorragende Rolle die Kunst beim Dombau einnahm, u.a. mit Werken von Michelangelo und Donatello. Am Nachmittag fahren wir mit dem Zug nach Pisa und erleben auf dem einzigartigen Platz der Wunder ('Campo die Miracoli'), was die ewige Konkurrentin am Arno seit dem Mittelalter den Florentinern in Sachen Kunst und Architektur entgegenzusetzen hatte.

6. Tag: Das geistliche Heil der Medici
In der Gestaltung der Neuen Sakristei von San Lorenzo erschuf Michelangelo eines seiner gewaltigsten und zugleich verstörendsten Werke: Was ist hier noch schwellende Physis, was schon reine Allegorie? In San Lorenzo selbst begegnen wir mit der Alten Sakristei noch einmal der brillanten Gestaltungskraft Brunelleschis. Am Nachmittag Rückreise im Zug nach Zürich.

Konzept & Leitung
Stephan Sievers

Spätantike, Mittelalter und Moderne: Aus diesem thematischen Spannungsbogen schöpft der Kunsthistoriker und Fotokünstler Stephan Sievers Leidenschaft und Energie für Studienreisen, die das unmittelbare Erleben von Werk und Welt in den Mittelpunkt stellen. Präzises Hinsehen, philosophisches Erwägen, historisches Vernetzen und dann irgendwann: En Guete und Zum Wohl!

Reisedaten	**Dauer**
01.03.–06.03.2026	6 Tage
10.11.–15.11.2026	6 Tage

Preise	
ab/bis Zürich	CHF 2120.–
Einzelzimmerzuschlag	CHF 390.–

Teilnehmerzahl
Mindestens 12, maximal 15

Leistungen
- Zugfahrt Zürich – Florenz – Zürich in 1. Klasse, Basis Halbtax
- Alle Eintritte ud Besichtigungen
- Gutes Mittelklasshotel
- Frühstück, 3 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO_2-Kompensation

VOLKSHOCHSCHULE ZÜRICH

Abendstimmung über Florenz